

# Die Vereinsgeschichte

**von 1910 bis 2010**

## Fußball-AH

Die Abteilung wurde 1948 gegründet.

# Chronik der SVW Mainz

Sportvereinigung Weisenau-Mainz e. V.

(SVW –FB-AH)

---

## Die "Alten Herren", sprich AH

Erstmals im Jahre 1947, also zwei Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg, wurden Fußballspiele einer Weisenauer Seniorenmannschaft mit befreundeten Vereinen ausgetragen.

Aber erst 1948 ist eine Art von Abteilung, man kann es als Gruppe im Fußballbereich bezeichnen, entstanden. Der Spielführer war gleichzeitig im Status eines Abteilungsleiters.

Der erste Spielführer und damit auch Abteilungsleiter war der Mitbegründer der AH-Mannschaft, Ludwig Gröschel, der von 1951 bis 1963 auch der 1. Vorsitzende unseres Vereins war.

1959 wurde diese bestehende Gruppe zur AH-Abteilung erklärt, und Hans Schaubbruch wurde der erste offizielle Abteilungsleiter.

Wenn es auch bei Senioren keine Meisterschaftsrunden mehr gibt, so werden doch Spielpaarungen heute fest terminiert und oft schon ein Jahr im voraus vereinbart. Die Zeiten sind vorbei, in denen Spiele nur gelegentlich durch zufällige Bekanntschaften zustande gekommen sind.

Die AH ist ein Vorbild für die Jugend, nicht nur in sportlicher sondern auch in kameradschaftlicher Hinsicht. Die Geselligkeit pflegend, sportlich immer aktiv und fair sind ihre Tugenden. Viele schöne Spiele wurden in all den vergangenen Jahren ausgetragen und daneben viele Turniere besucht. Immer war und ist die AH ein gern gesehener Gast bei ihren Gegnern (besser Spielpartnern). Auch wurden hin und wieder eigene Turniere, sowohl Hallen- wie auch Feld-Turniere veranstaltet.

Seit 1972 gibt es in der Verwaltung der AH-Abteilung die Team-Arbeit. Der Abteilungsleiter Günter Wagner hatte den AH-Spieler Hans Werner gebeten, ihm bei den Verwaltungsarbeiten zu helfen. Letzterer gründete einen Beirat, bestehend aus dem Abteilungsleiter Günter Wagner, dem Statistikwart Franz Schöneck, dem Vergnügungswart Ernst Stäblein (zuständig für die AH-Ausflüge) und dem Spielbetriebswart Hans Werner senior. Dieser Beirat, ergänzt durch weitere Funktionen, besteht heute noch. Lediglich die Personen ändern sich von Zeit zu Zeit.

Von 1993 an war die Abteilung AH eine Unterabteilung der Abteilung Fußball. Ab 2003 ist sie wieder eine eigenständige Abteilung.

Die AH-Abteilungsleiter / Abteilungsvorsitzende (dieser Titel ab 1992):

<b>von</b>	<b>bis</b>	
1948		Ludwig Gröschel
1949	1953	Friedel Mauer
1954	1956	Peter Klug
1957	1957	Fritz Hahnemann
1958	1958	Heini Gläser
1959	1961	Hans Schaubbruch
1962	1962	Karl Schack
1963	1980	Günter Wagner
1981	1982	Hans Werner senior
1983	1983	Irmbert Schuler
1984	1987	Franz Schöneck
1988	1989	Klaus Trautmann
1990	2000	Helmut Heiser
ab 2001		Hans Werner junior

Man kann den Werdegang der AH in 4 Abschnitte unterteilen. Der erste Abschnitt ist die Zeit von **1948** bis **1962**, das ist die Zeit vor der Amtsübernahme von Günter Wagner. Der zweite Abschnitt ist die Zeit von **1963** an bis **1985**, in der Günter Wagner bis 1980 der Abteilungsleiter und in dem unser 75-jähriges Vereinsjubiläum war. Der dritte Abschnitt ist die Zeit von **1986**, nach unserem 75-jährigen Jubiläum, bis zu dem Jahr **2000**. Der vierte Abschnitt ist die Zeit ab **2001**, in dem wir offiziell mit den separaten Mannschaften der Ü40 und Ü50 gestartet sind.

# Chronik der SVW Mainz

Sportvereinigung Weisenau-Mainz e. V.

(SVW –FB-AH)

---

## Der erste Abschnitt von 1948 bis 1962

Als Jugendlicher im Alter von 14/15 Jahren, der gerade in den Verein, um in der neu gegründeten B-Jugend zu spielen, eingetreten war, konnte ich noch die ersten AH-Spiele mit erleben.

Ich kann mich noch sehr gut an die damaligen Senioren, also die AH-ler der ersten Stunde, erinnern und will hiermit versuchen, sie einmal namentlich aufzuzählen. Es waren: Franz Baroli, Nikolaus Schaubbruch, Willi Schaubbruch, Anton Schmitt, Ludwig Gröschel, Seppel Hafner, Seppel Schütz, Heinrich Henrich, Peter Klug, Friedel Mauer, Franz Eder, Kurt Brenner, Kaspar Braun, Willi (Ebb) Keller, Josef Neuhäuser, Jean Decker, Wilhelm Neuhaus senior, Vinzenz Kau senior.

Nach und nach kamen dann noch hinzu: Hans Schaubbruch, Georg Hachenberger, Jakob Decker (bis 1984), Heini Stillger (bis 1980), Jean Hold, Heinz Boos, Fritz Hahnemann, Kaspar Schaubbruch, Karlheinz Gräbel (bis 1989), Franz Mattes, Karl Meinhard, Walter Schäfer, Walbert, Ullbricht, Hahn, Herbert Kropp, Horst Kloos, Schönberger, Peter Endemann, Karl Schack (bis 1984), Max Neuchel, Ludwig Müller, Hansi Hafner, Günter Wagner.

Ein lieber Fan der damaligen AH war Paul Metzger.

Zum 50-jährigen Jubiläum hatte der damals amtierende Abteilungsleiter, Hans Schaubbruch, den Werdegang der AH bis zum Jubiläumsjahr 1960 geschildert. Den Großteil seines Artikels aus der Festschrift wird im Original wie folgt wiedergegeben:

Keine Arbeit ist den „Alten Herren“ zuviel, wenn der Ruf des 1. Vorsitzenden, welcher selbst ein aktives Mitglied der AH-Abteilung ist, ertönt. Wir denken gerne daran zurück und sind stolz darauf, an der Herrichtung des Rasenfeldes, der Stehterrassen und den vielen anderen Arbeiten, die im Laufe eines langen Jahres an einen Sportverein herantreten, tatkräftig mitgeholfen zu haben. Mit großem Interesse sehen wir heute schon der Errichtung unseres neuen Vereinsheimes entgegen.

Auch in geselliger Art steht die AH-Abteilung ihren Mann. Neben den alljährlichen Ausflügen mit den Frauen in die nähere und weitere Umgebung unserer schönen Heimat findet in jedem Jahr eine Abschlussfeier und an Fastnacht eine Kappensitzung im Vereinsheim statt. All diese Veranstaltungen pflegen und festigen Vereinstreue.

Neben vielen Freundschaftsspielen, welche auf eigenen, wie fremden Plätzen immer in Freundschaft durchgeführt wurden, nahmen wir auch an einigen AH-Turnieren teil. Hier seien besonders hervorzuheben:

**AH-Turnier in Edesheim**, an dem namhafte Vereine wie VfR Mannheim, VfL Neustadt, VfR Kaiserslautern, VfB Zweibrücken, SV Edenkoben teilnahmen, des weiteren:

**AH-Turniere in Eltville, Ockenheim, Wiesbaden, Idstein** sowie die Turniere auf eigenem Platz, die in sportlicher wie geselliger Hinsicht allen in guter Erinnerung bleiben werden.

Bei diesen wirklich spannenden Turnieren konnten wir einige Male als Turniersieger den Platz verlassen. Im Vordergrund steht noch das Turnier im Jahre 1959 in Weisenau, welches in jeder Hinsicht ein großer Erfolg für unsere Abteilung war. Im Jubiläumsjahr wurde die AH-Mannschaft zum dritten Male hintereinander Sieger in dem jährlich zum Austrag kommenden AH-Turnier. Wir werden auch weiterhin unserem Verein und unserem lieben Fußballsport die Treue halten.

# Chronik der SVW Mainz

Sportvereinigung Weisenau-Mainz e. V.

(SVW –FB-AH)

---

Bilder aus dieser Zeit:



*Unsere AH-Mannschaft im Jahre 1955.*

Von links: Leno Keller, Franz Baroli, Nikolaus Schaubbruch, Anton Schmitt,?, Ludwig Gröschel, Seppel Hafner,?, Seppel Schütz, Heinrich Henrich,?, Peter Klug, Friedel Mauer.



Die „Alten Herren“ im Jubiläumsjahr 1960 nach einem Turniersieg in Mainz.

Von links hinten: Kaspar Braun, Paul Metzger, Willi (Ebb) Keller, Hans Schaubbruch, Franz Eder, Heinrich Gläser, Peter Klug, Jakob Decker, Walter Boschat, Heini Stillger, Jean Hold, Heinz Boos, Fritz Hahnemann, Kaspar Schaubbruch, Karlheinz Gräbel.  
Von links vorne: Franz Mattes, Karl Meinhard, Walter Schäfer, Walbert, Karl Schack, Max Neuchel, Nikolaus Schaubbruch.

# Chronik der SVW Mainz

Sportvereinigung Weisenau-Mainz e. V.

(SVW –FB-AH)



## AH 1961

Von links hinten: Hans Schaubruch, Karl Schack, Seppel Neuhäuser, Heini Stillger, Heinrich Gläser, Peter Klug, ?, Heinz Boos, Kaspar Braun.      Sitzend: Kaspar Schaubruch, Ullbrich, Max Neuchel.



## AH 1962

Von links hinten: Walter Schäfer, Fritz Hahnemann, Karl Schack, Heini Stillger, Günter Wagner, Karlheinz Klug, Jakob Decker, Christel Decker, Willi Rodemich.      Sitzend: Ludwig Müller, Karlheinz Gräbel, Karl Rühl.

# Chronik der SVW Mainz

Sportvereinigung Weisenau-Mainz e. V.

(SVW –FB-AH)

---

## Der zweite Abschnitt von 1963 bis 1985

Weitere AH-Spieler kamen im Laufe der genannten Jahre hinzu, ich (Hansi Werner senior im Jahr 1970) war auch dabei. Es kamen noch dazu:

Karlheinz Klug, Rudi Zwilling, Werner Reinhardt, Copping, Günter Ochlich, Franz Schöneck, Willi Rodemich, Christel Decker, Karl Rühl, Rudi Döring senior, Klaus Opitz, Karlheinz Wettig, Emil Müller, Heinz Perthold, Karlheinz Schlaf, Irmbert Schuler, Rudi Döring junior, Axel Ganz, Helmut Scheuring, Herbert Nehrbass, Hansi Werner junior, Harald Kiss, Helmut Schreiber, Manfred Zentgraf, Rainer Trittruf, Walter Münch, Karl Schittler, Karlheinz Bohland, Günther Anstatt, Hans Remmet, Ernst Stäblein, Michael Groß, Norbert Bieger, Robert Rühl, Karl Wagner, Josef Hafner, Adam Anstatt, Klaus Trautmann, Hans Fock, Gerhard Koch, Jürgen Krenzer, Rainer Wagner, Günter Bergmann, Hans-Günter Wagner, Friedel Mildenerger, Gottfried Spanfellner, Jürgen Dreher, Gerald Hofmann, Zweifel, Willi Roth.

Wir spielten bis 1983 mit einer AH-Mannschaft. Ab 1984 spielten wir mit zwei Mannschaften. Es kam nämlich noch die TM (Traditionsmannschaft) dazu. In der AH spielten die Jüngeren und in der TM die Älteren. Das Spielsystem war, das Vorspiel gegen einen Gegner trug die AH und das Rückspiel die TM aus. Es war dann so, dass die TM hin und wieder das bessere Jahresergebnis gegenüber der AH verzeichnete.

Zum 75-jährigen Vereinsjubiläum im Jahr 1985 hatte der amtierende Abteilungsleiter, Franz Schöneck, die letzten 25 Jahre der AH beschrieben. Den Großteil seines Berichtes aus der Festschrift wird im Original wie folgt wiedergegeben:

In den letzten 25 Jahren wurden bis zu unserem 75. Vereinsjubiläum im Jahr 1985 770 Spiele ausgetragen. Davon wurden 474 Spiele gewonnen, 123 endeten unentschieden und nur 173 Spiele gingen verloren. Das Torverhältnis lautete 2331 : 1311.

Am häufigsten im Einsatz waren (in Klammern die Anzahl der Spiele): Karlheinz Klug (481), Karlheinz Gräbel (450), Günter Ochlich (428), Hans Werner sen. (401), Heini Stillger (388), Karl Schittler (372), Jakob Decker (369), Karl Rühl (363), Günter Wagner (361), Karl Schack (349), Norbert Bieger (335), Walter Münch (326), Ernst Stäblein (302), Robert Rühl (281), Karl Wagner (209).

Die erfolgreichsten Torschützen von 1960 bis 1984 waren (in Klammern die Anzahl der erzielten Tore): Walter Münch (302), Norbert Bieger (199), Karl Wagner (172), Günter Wagner (151), Karl Schittler (141), Walter Schäfer (89), Rudi Döring sen. (85), Günter Anstatt (84), Karlheinz Schlaf (65), Willi Rodemich (60), Robert Rühl (58), Heini Stillger (56), Hansi Werner (54).

Zu den sportlichen Höhepunkten zählten u. a. die Spiele gegen eine Mannschaft ehem. Ligaspieler und Prominenter (z.B. 1000-Meter-Weltrekordler Jürgen May aus Erfurt) am 16.09.1967 vor 300 Zuschauern, das mit 4:2 gewonnen wurde, gegen eine Trainerauswahl (mit Erich Ribbeck) am 08.05.1972 vor ebenfalls 300 Zuschauern, das 3:1 gewonnen wurde und gegen den ersten internationalen Partner, den FC Thalwill (Schweiz) am 27.08.1976, der mit eigener Blasmusik und Tanzkapelle angereist kam.

Zu den gesellschaftlichen Ereignissen zählte neben den alljährlichen 4-Tagesausflügen u. a. auch ein Gegenbesuch in der Schweiz als Feierlichkeit aus Anlass des 25-jährigen Bestehens der AH-Abteilung im Jahre 1974.

Nicht zu vergessen in diesem Zusammenhang sind die ebenfalls jährlich stattfindenden Saison-Eröffnungstreffen und Jahresabschlussfeiern mit Tombola und Ehrungen verdienter Spieler, besonders derjenigen, die in der abgelaufenen Spielzeit eine „runde Zahl“ von Spielen erreichten.

### Zitat von Bernd Martens aus der Festschrift 1985

An dieser Stelle möchte ich noch unsere alten Herren erwähnen. Sie trainieren montags, dann hat unser Vereinsheim geschlossen, also sieht man sie nicht. Sie spielen samstags – während die Sportchau läuft – da sieht man sie wieder nicht. Und doch sind es allesamt hervorragende Spieler, die nichts verlernt haben; die unsere Farben erfolgreich und ehrenvoll in ihrer Runde vertreten. Und was noch wichtiger ist: Die alten Herren sind das verlässliche Rückgrat im Weisenauer Fußball. Sie leisten Jugendarbeit, sie machen sich um die Instandhaltung der Anlagen verdient und bewirken vieles andere. Ohne die alten Herren wären manche Erfolge in anderen Bereichen vielleicht nicht möglich gewesen. Vielen Dank dafür!

Am 8.5.1972 gewann die Weisenauer AH gegen eine Trainerauswahl der Verbandsgruppe Süd des Bundes Deutscher Fußball-Lehrer mit 3:1.

Die Mannschaften) Die Trainer: Rothuber; Barth, Kirchheim; Stein, Wassermann, Stinka; Nostadt, Dutinè, Ribbeck, Tochtermann, Zimmer.

Weisenau: Ochlich; W. Rühl, E. Stäblein; H. Müller, H. Werner, K. Opitz; Bernhard, G. Wagner (Adam Anstatt), K. Planitzer, K. Wagner, N. Bieger.

# Chronik der SVW Mainz

Sportvereinigung Weisenau-Mainz e. V.

(SVW –FB-AH)

Bilder aus dieser Zeit:



## AH 1964

Stehend von links: Ullbrich, Heini Stillger, Willi Rodemich, Franz Schöneck, Helmut Schreiber, Günter Wagner, Christel Decker, Jakob Decker, Hansi Hafner.

Knieend von links: Rudi Boos, Karl Schack, Karlheinz Gräbel, Karl Rühl, Karlheinz Klug, Jean Hold



## AH 1974

Stehend von links: Franz Schöneck, Karlheinz Wettig, Robert Rühl, Karl Rühl, Karl Wagner, Karl Schittler, Günter Wagner, Jakob Decker, Josef Hafner. Knieend von links: Norbert Bieger, Ernst Stäblein, Karlheinz Gräbel, Günter Ochlich, Hansi Werner

# Chronik der SVW Mainz

Sportvereinigung Weisenau-Mainz e. V.

(SVW –FB-AH)



**AH 1974** (Juli 1981)

Stehend von links: Günter Wagner, Heini Stillger, Karlheinz Klug, Günter Anstatt, Walter Münch, Karl Schittler, Hansi Werner junior, Heinz Perthold, Karl Schack, Helmut Schreiber.

Knieend von links: Karlheinz Schlaf, Jakob Decker, Hans Remmet, Karlheinz Gräbel, Hansi Werner senior, Ernst Stäblein.



**Die AH (oben)- und TM (unten)-Spieler 1985**

Hinten von Links: Heinz Perthold, Franz Schöneck, Axel Ganz, Karlheinz Schlaf, Hans Fock, Irmbert Schuler, Rudi Döring junior, Helmut Scheuring, Herbert Nehrass, Jürgen Krenzer, Hansi Werner junior, Harald Kiss, Helmut Schreiber.

Vorne von Links: Manfred Zentgraf, Rainer Trittruf, Walter Münch, Karl Schittler, Karlheinz Bohland, Karlheinz Gräbel, Günther Anstatt, Hans Remmet, Hansi Werner senior, Ernst Stäblein, Michael Groß, Norbert Bieger, Robert Rühl.



# Chronik der SVW Mainz

Sportvereinigung Weisenau-Mainz e. V.

(SVW –FB-AH)

---

## Der dritte Abschnitt von 1986 bis 2000

Auch in diesen Jahren kamen weitere AH-Spieler hinzu: Karlheinz Letscher, Volker Maier, Helmut Heiser, Helmut von Moltke, Neuhäuser, Rudi Perthold, Heinz Rodemich, Peter Seckinger, Wolfgang Walter, Walter Ziehmer, Wolfgang Paul, Heisig, Seppel Brück, Horst Wettig, Franz Scheuring, Michael Trapp, Winfried Hofmann, Jürgen Leinhos, Peter Bürmann, Franz Kimmes, Frank Jäger, Reinhold Torner, Rainer Amberg, Elias Seiler, Willi Lemb, Dietmar Seitz, Herbert Späth, Rudi Schneider, Konstanz Rüger, Ludwig Gröschel, Bardo Dollmann,

Das Spielen mit zwei Mannschaften dauerte bis einschließlich 1995 (von 1984 an). Ab 1996 wurde wieder mit einer Mannschaft gespielt. Die Älteren bildeten eine eigene Trainingsgemeinschaft und führten ab 1998 als Ü50 gegen befreundete Mannschaften Spiele auf dem Kleinfeld (1 Torwart, 6 Feldspieler) durch.

1998 wechselte die gesamte 1B-Mannschaft mit folgenden Spielern in die AH-Abteilung über: Dieter Becker, Joachim Becker, David Deacon, Markus Decker, Helmut Elsässer, Horst Feist, Georg Feldmann, Stefan Haas, Thomas Habann, Markus Kunger, Markus Opitz, Andreas Rienhardt, Michael Schmidt, Jürgen Streubel.

Ein ständiger Fan unserer AH-Mannschaften ist Wilfried Schäfer.

Zum 80-jährigen Vereinsjubiläum im Jahr 1990 hatte der amtierende Abteilungsleiter, Helmut Heiser, den Werdegang der AH beschrieben. Den Großteil seines Berichtes aus der Festschrift wird im Original wie folgt wiedergegeben:

.....über 40 Jahre Fußball der „Alten Herren“ in der SVW MAINZ

### **Im Jahr 1990, unserem 80. Vereinsjubiläumsjahr, spielt die AH über 40 Jahre, genau 42 Jahre lang, Fußball.**

Wer nun genau nachrechnet, wird feststellen, dass das 25-jährige Jubiläum der AH-Abteilung im Jahre 1974 mit einjähriger Verspätung gefeiert wurde. Schön war es trotzdem und warum denn alles so ernst nehmen?

Aus den damaligen Anfängen hat sich im Laufe der Zeit, die heute nahezu „eigenständige/selbständige“ Altherren-Fußballabteilung gebildet. Selbständig hat jedoch seine Berechtigung insofern, als sich die „Altherren-Fußballer“ völlig aus der eigenen Tasche finanzieren und dessen ungeachtet, ihren Vereinsbeitrag treu und brav dem Schatzmeister zukommen lassen.

Vieles hat sich in den 40 Jahren verändert. Das Mindestalter für eine Spielberechtigung ist auf 30 Jahre zurückverlegt worden. Das hatte zur Folge, dass in vielen AH-Mannschaften, so auch in der SVW, Spieler in gesetzterem Alter den jungen Burschen hinterherlaufen mussten oder umgekehrt, schon nach wenigen Metern von diesen eingeholt waren. Damit diese Generation, gemeint ist die ältere, den Spaß an ihrem geliebten Fußballsport nicht verliert, war es fast schon eine Verpflichtung, zwei Altersstufen innerhalb des AH-Spielbetriebes einzuführen. Das kann sich wiederum nicht jeder Verein leisten. Geändert hat sich aber noch mehr in dieser Zeit. So wurden Rückennummern auf den Trikots zur Pflicht, der Verbandsschiedsrichter ist obligatorisch geworden, Turniere, in jüngster Zeit, besonders Hallenturniere während der Winterpause, werden immer beliebter.

Natürlich bleibt es nicht aus, dass bei zwei Mannschaften zu gewissen Zeiten personelle Engpässe eintreten und an manchen Samstagen, der eine oder andere Spieler sogar zwei Spiele absolviert.

Immerhin kann die AH-Abteilung in den abgelaufenen 40 Jahren auf deutlich mehr gewonnene als verlorene Spiele zurückblicken. Ein paar Zahlen sollten dies verdeutlichen.

In den letzten 30 Jahren wurden insgesamt 1140 Spiele absolviert. Davon 698 gewonnen, 186 unentschieden und nur 256 verloren.

Nicht unerwähnt sollen an dieser Stelle die verdientesten Spieler der AH-Abteilung bleiben.

Zu diesen gehören: (\* = noch aktiv) Werner sen. \* mit 575 Einsätzen, Klug mit 538 Einsätzen (bis '86), Schittler \* mit 538 Einsätzen, Gräbel mit 491 Einsätzen (bis '87), Ochlich mit 428 Einsätzen (bis '84), Rühl, R. \* mit 409 Einsätzen.

Bei ca. 100 Spielern, die von 1948-1989 eingesetzt wurden, konnten folgende Sportkameraden die meisten Treffer erzielen: Münch 302, Bieger 201, Wagner, K. 184, Schittler 155, Wagner, G. 151.

Zur Zeit besteht die AH-Abteilung aus 43 Mitgliedern, davon sind 30 aktiv. Diese Anzahl ist auch unbedingt erforderlich, um einen reibungslosen Spielbetrieb mit 2 Mannschaften zu gewährleisten.

# Chronik der SVW Mainz

Sportvereinigung Weisenau-Mainz e. V.

(SVW –FB-AH)

---

## Bilder aus dieser Zeit:



### Die AH- und TM spielten 1989 beim Abschiedsspiel von Karlheinz Gräbel gegeneinander

Hinten von Links: Karl Wagner, Seppel Brück, Hansi Werner senior, Günter Bergmann, Robert Rühl, Karlheinz Schlaf (verdeckt), Helmut Heiser, Karl Schittler, Karlheinz bLetscher, Herbert Nehrbaas, Gerhard Koch, Volker Mayer, Horst Wettig, Günter Ochlich, Heinz Rodemich, Heini Stillger, Helmut Schreiber, Günter Wagner.

Vorne von Links: Helmut von Moltke, Karlheinz Gräbel, Norbert Bieger, Karl Schack, Ernst Stäblein, Walter Rühl.



### Eine AH-Kleinfeldmannschaft 1989

Von links: Karl Schack, Franz Schöneck, Jakob Decker, Günter Wagner, Helmut Schreiber, Karlheinz Gräbel, Seppel Brück, Peter Bürmann, Heini Stillger.

# Chronik der SVW Mainz

Sportvereinigung Weisenau-Mainz e. V.

(SVW –FB-AH)



**Die AH 1990)** Hinten von links: Michael Groß, Harald Kiss, Hans Werner junior, Heinz Perthold, Rainer Wagner, Gerhard Koch;  
vorne von links: Hans-Günther Wagner, Helmut Scheuring, Volker Mayer, Herbert Nehrbass, Günter Bergmann, Karl Heinz Schlaf.



**Die TM 1990)** Hinten von links nach rechts: Hansi Werner senior, Karl Wagner, Ernst Stäblein, Robert Rühl, Walter Rühl, Karlheinz Bohland;  
vorne von links nach rechts: Rainer Trittruf, Irmbert Schuler, Klaus Trautmann, Achim Fitza, Günter Anstatt, Manfred Zentgraf.

# Chronik der SVW Mainz

Sportvereinigung Weisenau-Mainz e. V.

(SVW –FB-AH)

---

## Der vierte Abschnitt von 2001 bis heute

Nun war der Zuwachs an AH-Spieler etwas weniger geworden. Es kamen lediglich noch hinzu: Michael Bloos, Alfred Allebrand, Torsten Gabel, Roland Göttel, Geo Schneider, Eugen Kroner, Michael Müller, Andreas Wasik (Hausmeister der Schiller- und Friedrich-Ebert-Schule), Bardo Koch, Thorsten Augustin, Dimitrios Papaioannou, Emil Poller, Stefan Keller, Michael Otten.

2001 kam noch die Ü40 dazu, so dass wir nun mit insgesamt drei Mannschaften regelmäßig Spiele austragen. Die Ü40 und Ü50 spielen nach wie vor auf dem Kleinfeld (1Torwart, 6 Feldspieler). Abgespaltet hat sich noch einmal eine Gruppe von Älteren (um 60 und älter) als eine Trainingsgemeinschaft, die nur noch in der Halle trainiert. Diese Gruppe hatte schon mit einer Ü60 an einem Kleinfeld-Turnier teilgenommen. Die normale AH (Ü30) trägt ihre Spiele auf dem Großfeld aus.

### AH Ü50 in Zunsweier 2005



Von links hinten: Robert Rühl, Hansi Werner senior, Rudi Schneider, Alfred Allebrand, Peter Seckinger, Roland Göttel. Vorne: Rainer Amberg, Dietmar Seitz.

### Im Jahr 2008 hatte die AH-Abteilung ihr 60-jähriges Jubiläum.

In dem Jahr **2008** wurden folgende Spieler eingesetzt:

#### AH Ü30

Bardo Dollmann, Eugen Kroner, Dieter Becker, Michael Bloos, Torsten Gabel, Geo Schneider, Thorsten Augustin, Michael Müller, Georg Feldmann, Andreas Rienhardt, Emil Poller, Stefan Keller, Michael Otten, Joachim Becker, Markus Decker, Horst Feist, Stefan Haas, Markus Opitz, Andreas Rienhardt, Michael Schmidt, Jürgen Streubel, Dimitrios Papaioannou, Bardo Koch, Jürgen Leinhos, Reinhold Torner, Michael Trapp, Franz Scheuring, Harald Kiss.

#### AH Ü40

Bardo Dollmann, Eugen Kroner, Michael Bloos, Thorsten Augustin, Elias Seiler, Peter Seckinger, Harald Kiss, Dietmar Seitz, Franz Scheuring, Helmut Scheuring, Reinhold Torner, Michael Trapp, Geo Schneider, Dimitrios Papaioannou, Georg Feldmann, Andreas Rienhardt, Joachim Becker, Markus Decker, Emil Poller, Stefan Keller, Michael Otten, Markus Opitz, Rainer Amberg.

# Chronik der SVW Mainz

Sportvereinigung Weisenau-Mainz e. V.

(SVW –FB-AH)

## AH Ü50

Hans Werner junior, Elias Seiler, Peter Seckinger, Harald Kiss, Dietmar Seitz, Roland Göttel, Franz Scheuring, Helmut Scheuring, Reinhold Torner, Michael Trapp, Helmut Heiser, Michael Groß, Peter Bürmann, Rudi Schneider, Hans Werner senior.

## Trainingsgemeinschaft AH um 60 und älter

Elias Seiler, Dietmar Seitz, Roland Göttel, Helmut Heiser, Michael Groß, Robert Rühl, Alfred Allebrand, Rainer Amberg, Peter Bürmann, Rudi Schneider, Heinz Perthold, Andreas Wasik, Peter Seckinger, Helmut Scheuring, Hans Werner senior.

Die Abteilung bestand im Jubiläumsjahr 2008 aus folgenden Mitgliedern:

NAME	VORNAME					
Allebrand	Alfred					TrGrUm60
Amberg	Rainer			Ue40		TrGrUm60
Augustin	Thorsten		AH	Ue40		
Balzer	Christoph	Inaktiv				
Becker	Dieter		AH	Ue40		
Becker	Hans Joachim		AH	Ue40		
Besier	Karl	Inaktiv				
Bieger	Norbert	Inaktiv				
Bloos	Michael		AH	Ue40		
Bürmann	Peter				Ue50	TrGrUm60
Decker	Markus		AH	Ue40		
Dollmann	Bardo			Ue40		
Elsässer	Helmut			Ue40		
Feist	Horst		AH			
Feldmann	Georg		AH	Ue40		
Gabel	Torsten		AH			
Göttel	Roland				Ue50	TrGrUm60
Groß	Michael				Ue50	TrGrUm60
Haas	Stefan		AH	Ue40		
Habann	Thomas	Inaktiv				
Heiser	Helmut				Ue50	TrGrUm60
Keller	Stefan		AH	Ue40		
Kiss	Harald			Ue40	Ue50	
Koch	Bardo		AH			
Kries	Ralph		AH			
Kroner	Eugen			Ue40		
Kunger	Markus	Inaktiv				
Leinhos	Jürgen		AH			
Letscher	Karlheinz	Inaktiv				
Leutheuser	Thomas			Ue40		
Müller	Michael		AH			
Münch	Walter	Inaktiv				
Opitz	Bernd	Inaktiv				
Opitz	Markus		AH	Ue40		
Otten	Michael		AH	Ue40		
Papaioannou	Dimitrios		AH	Ue40		
Perthold	Heinz					TrGrUm60
Poller	Emil		AH	Ue40		
Protz	Hans	Inaktiv				
Rienhardt	Andreas		AH	Ue40		
Rodemich	Heinz				Ue50	
Rühl	Robert					TrGrUm60
Rühl	Walter	Inaktiv				
Schack	Karl	Inaktiv				
Schäfer	Winfried	Inaktiv				
Scheuring	Franz			Ue40	Ue50	
Scheuring	Helmut				Ue50	TrGrUm60

# Chronik der SVW Mainz

Sportvereinigung Weisenau-Mainz e. V.

(SVW –FB-AH)

Schittler	Karl	Inaktiv			
Schmidt	Michael	Inaktiv			
Schneider	Georg			Ue40	
Schneider	Rudi				Ue50 TrGrUm60
Schuler	Irmbert	Inaktiv			
Seckinger	Peter				Ue50 TrGrUm60
Seiler	Elias				Ue50 TrGrUm60
Seitz	Dietmar				Ue50 TrGrUm60
Stäblein	Ernst	Inaktiv			
Streubel	Jürgen		AH		
Torner	Reinhold			Ue40	Ue50
Trapp	Michael			Ue40	Ue50
Trautmann	Klaus Jürgen				TrGrUm60
Wagner	Karl	Inaktiv			
Walter	Wolfgang	Inaktiv			
Wasik	Andreas				TrGrUm60
Weinmann	Jörg		AH	Ue40	
Werner jun.	Hans				Ue50
Werner sen.	Hans				Ue50 TrGrUm60
Witzmann	Holger	Inaktiv			
Zentgraf	Manfred	Inaktiv			
Ziehmer	Walter	Inaktiv			

## Der Abteilungsbeirat sah im Jubiläumsjahr 2008 wie folgt aus:

Abteilungsleitung Hans Werner junior = Abteilungsvorsitzender

Finanzverwaltung Franz Scheuring = stellvertretender Abteilungsleiter

Statistik Michael Groß

Repräsentation Hans Werner junior

Stellvertreter AH Joachim Becker

Stellvertr. Ü40,50, Ü60 und Inaktive Peter Bürmann

Veranstaltungen, Leiter Stefan Haas

" Dieter Becker (Trikots)

" Michael Müller

" Werner jun.(Hausfeste)

„ Jochim Becker (Kerb)

\* Spielbetrieb AH Joachim Becker

Getränkeverwaltung Emil Poller und Stefan Keller

\* Spielführer AH 1. Joachim Becker

" 2. Dieter Becker

\* Spielbetrieb Ü40 Hans Werner senior

Getränkeverwaltung Bardo Dollmann

\* Spielführer Ü40 Reinhold Torner

Stellvertreter Bardo Dollmann

\* Spielbetrieb Ü50 Hans Werner senior

Getränkeverwaltung Bardo Dollmann

\* Spielführer Ü50 Hans Werner senior

Stellvertreter Rudi Schneider

\* Spielbetrieb Trainingsgemeinschaft (U60+) Hans Werner senior

Getränkeverwaltung Andreas Wasik

\* Spielführer Ü60 Hans Werner senior

Stellvertreter Rudi Schneider

# Chronik der SVW Mainz

Sportvereinigung Weisenau-Mainz e. V.

(SVW –FB-AH)

---

## Zukunft

Dazu ist zu sagen und zu wünschen, dass die AH-Abteilung als wichtiges Element in unserem Verein, der SVW Mainz, in der vorhandenen Aktivität etabliert bleibt.

## Vergangenheit

Zur Erinnerung sollten einmal unsere in den vergangenen Jahren durchgeführten Ausflüge aufgezählt werden:

1967 Schwarzwald, Schonach	4 Spiele, Haslach, Waldkirch, Lahr, Gutach
1968 Spessart, Calw	3 Spiele, Althengstett, Bad Liebenzell, Calmbach
1969 Rhön, Obernhassen	2 Spiele, Neuhof, Borussia Fulda
1970 Schwarzwald, Spessart	2 Spiele, Altburg, Althengstett
1971 kein Ausflug	
1972 Bayerischer Wald, Rimbach	2 Spiele, Viechtach, Rimbach
1973 Odenwald, Hiltersklingen	2 Spiele, Brandau, Höchst
1974 Bayerischer Wald, Blaibach	1 Spiel, Blaibach
1975 Hunsrück, Emmelshausen	2 Spiele, Emmelshausen, Karbach
1976 Schwarzwald, Spessart	2 Spiele, Altburg, Althengstett
1977 Schweiz, Thalwill	1 Spiel, Thalwill
1978 Spessart, Gemünden	2 Spiele, Gemünden, Rieneck
1979 Oberbergischen Kreis	1 Spiel, SV Holpe
1980 Bayerischer Wald, Engelmar	1 Spiel, Engelmar
1981 Odenwald, Güttersbach	2 Spiele, Erbach, Waldböckelheim
1882 Spessart, Haigenbrücken	1 Spiel, Haigenbrücken
1983 Soonwald	1 Spiel, Regen
1984 Tirol	
1996 Böhmer Wald, Warzenried	
2005 Schwarzwald, Zunsweier	1 Spiel, Zunsweier
2007 Schwarzwald, bei Freudenstadt	
2009 Baustert in der Eifel	

## Gegenwart

Wenn davon geschrieben wurde, dass die Geselligkeit in der AH-Abteilung eine Tugend ist, so drückt sich dies in unseren alljährlichen Veranstaltungen wie z. B. Grillfest und Jahres-Abschlussfeier sowie Skat-Turnier aus.

Mit zur Geselligkeit zählend, muss auch das in jedem Jahr stattfindende närrische Fastnachtstraining an Fastnachtsamstag genannt werden.

Auch viele AH-Spieler betätigen sich beim Tennis.

# Chronik der SVW Mainz

Sportvereinigung Weisenau-Mainz e. V.

(SVW –FB-AH)

---

## Bilder unserer Fastnachts-Samstags Spiele:





# Chronik der SVW Mainz

Sportvereinigung Weisenau-Mainz e. V.

(SVW –FB-AH)

---

**Auch Tennis wird von vielen AH-Spielern gespielt:**



## Das Turnier

Von links hinten: Norbert Bieger, Karlheinz Schlaf, Ernst Stäblein, Harald Kiss, Hansi Weener junior, Heinz Perthold, Hansi Werner senior.

Vorne: Manfred Zentgraf, Heinz Rodemich, Robert Rühl, Karl Wagner, Karl Schittler, Volker Mayer, Rudi Döring senior.



## Die Befehlsausgabe

# Chronik der SVW Mainz

Sportvereinigung Weisenau-Mainz e. V.

(SVW –FB-AH)

Im Jahr 2010 hat die SVW Mainz Geburtstag. Sie wird 100 Jahre alt.

Folgende AH-Mitglieder gibt es im Jubiläumsjahr:

NAME	VORNAME		AH/Ü30	Ü40	Ü50	um60/Die.Gr.
Allebrand	Alfred					x
Amberg	Rainer			x	x	
Augustin	Thorsten			x		
Balzer	Christoph	inaktiv				
Becker	Dieter		x			
Becker	Hans Joachim		x	x		
Besier	Karl	inaktiv				
Bieger	Norbert	inaktiv				
Bloos	Michael		x	x		
Bürmann	Peter	Schiedsrichter				x
Decker	Markus		x	x		
Dollmann	Bardo				x	
Elsässer	Helmut				x	
Feist	Horst		x			
Feldmann	Georg		x	x		
Gabel	Torsten		x			
Göttel	Roland				x	x
Groß	Michael				x	x
Haas	Stefan		x			
Habann	Thomas		x			
Heiser	Helmut			x	x	
Keller	Stefan		x	x		
Kiss	Harald			x	x	
Koch	Bardo		x	x		
Kries	Ralph		x			
Kroner	Eugen		x	x		
Kunger	Markus		x			
Leinhos	Jürgen		x			
Letscher	Karlheinz	inaktiv				
Leutheuser	Thomas		x	x		
Ndure-Kranz			x	x		
Müller	Michael		x			
Münch	Walter	inaktiv				
Opitz	Bernd	inaktiv				
Opitz	Markus		x	x		
Otten	Michael		x	x		
Papaioannou	Dimitrios		x	x		
Poller	Emil		x	x		
Protz	Hans	Schiedsrichter				
Rienhardt	Andreas		x	x		
Rodemich	Heinz				x	
Rühl	Robert					x
Rühl	Walter					x
Schack	Karl	inaktiv				
Schäfer	Winfried	inaktiv				
Scheuring	Franz		x	x	x	
Scheuring	Helmut				x	x
Schittler	Karl	inaktiv				
Schmidt	Michael	inaktiv				
Schneider	Georg		x			
Schneider	Rudi	Schiedsrichter				x
Schuler	Irmbert	inaktiv				
Seckinger	Peter				x	
Seiler	Elias				x	x
Seitz	Dietmar				x	x
Stäblein	Ernst	inaktiv				
Streubel	Jürgen		x			
Torner	Reinhold			x	x	
Trapp	Michael			x	x	
Trautmann	Klaus Jürgen					
Wagner	Karl	inaktiv				
Walter	Wolfgang	inaktiv				
Weinmann	Jörg		x	x		
Werner jun.	Hans				x	

# Chronik der SVW Mainz

Sportvereinigung Weisenau-Mainz e. V.

(SVW –FB-AH)

Werner sen.	Hans				x	x
Witzmann	Holger	inaktiv				
Zentgraf	Manfred	inaktiv				
Ziehmer	Walter	inaktiv				
Wasik	Andreas			x		x
Karsch	Sven		x	x		
Fleck	Hans-Dieter		x	x	x	x
Graef	Frank		x	x	x	x
Dusenschön	Gerhard		x			
Harrou	M.		x			
Ndure-Kranz			x			

## Die AH 2009



Von links hinten: Joachim Becker, Michael Bloos, Geo Feldmann, Franz Scheuring, Andreas Rienhardt, Markus Decker, Bardo Koch, Dieter Becker, vorn: Torsten Gabel, Emil Poller, Eugen Kroner, Horst Feist, Dimi Papaioannou.

## Dienstags-Trainingsgruppe



Von links hinten: Hansi Werner senior, Dietmar Seitz, Michael Trapp, Andreas Wasik, Peter Bürmann, vorn: Roland Göttel, Elias Seiler.

# Chronik der SVW Mainz

Sportvereinigung Weisenau-Mainz e. V.

(SVW –FB-AH)

## Die AH-Verwaltung im Jubiläumsjahr 2010.

<b>Beirat der Abteilung Fußball-AH</b>		gem.Sitzung 13.3.2009	
In der AH-Abteilung herrscht echte Teamarbeit, d. h., die Verwaltungsarbeit wird auf mehrere Schultern verteilt. Deshalb gibt es einen Verwaltungsbeirat, der sich zur Zeit wie folgt aufstellt:			
<b>Führung</b>			
Abteilungsleiter		Hans Werner junior	
Finanzwart	(Vertreter Abt.-Leiter)	Franz Scheuring	
Statistikwart	(Vertreter Abt.-Leiter)	Michael Groß	
<b>Repräsentationen</b>			
Ehrungen		Hans Werner junior	
Begleiter bei AH-Spieler		Joachim Becker	
Begleiter bei anderen AH-Mitgliedern		Peter Bürmann	
<b>Veranstaltungen</b>			
Kerb		Joachim Becker	
Kanu-Tour		Stefan Haas	
Ausflüge		Fr. Scheuring D. Becker	
Grillfest		?	
Vatertag		?	
Ostern		?	
Skat-Turnier		H. Werner jun.	
Sonst. Feste		H. Werner jun.	
<b>Spielbetrieb</b>			
Normal AH	Spielbetrieb	Joachim Becker	
	Spielführer	Horst Feist Dimi Papaioiannu Andy Rienhardt	
	Trikotverwaltung	Dieter Becker	
	Getränkeverwaltung	Emil Poller Stefan Keller	
	Ü40	Spielbetrieb	Hans Werner senior
		Spielführer	Reinhold Torner Bardo Dollmann Harald Kiss
Getränkeverwaltung		Bardo Dollmann	
Ü50		Spielbetrieb	Hans Werner senior
	Spielführer	Hans Werner senior Rudi Schneider	
	Getränkeverwaltung	Bardo Dollmann	
	Um 60 / Trainingsgruppe	Hallentraining	Hans Werner senior Rudi Schneider
Getränkeverwaltung		Andreas Wasik	

Auf den nächsten Seiten folgt je eine Aufstellung aller AH-Spieler in der Reihenfolge nach den Gesamteinsätzen und den erzielten Toren mit dem Stand 31.12.2009. Gezählt wurde ab der Abteilungsgründung 1948. Eingesetzt wurden 183 Spieler. 3822 Tore wurden erzielt

# Chronik der SVW Mainz

Sportvereinigung Weisenau-Mainz e. V.

(SVW –FB-AH)

Schrift:		A aktiv		Abteilungsmitglied		
blau		B inaktiv		Abteilungsmitglied		
rot		C ab 1963				
grün		D bis 1962		(errechnet)		
Nach Anzahl Spiele						
Nr.	NAME	KZ	SPIELE	TORE	vom 1.1.	bis 31.12
1.	Werner, Hans sen.	A	803	60	1970	2009
2.	Kiss , Harald	A	644	253	1984	2009
3.	Schittler, Karl	B	606	160	1972	1995
4.	Klug, Karlheinz	C	538	10	1962	1988
5.	Werner, Hans jun.	A	493	130	1980	2009
6.	Gräbel, Karlheinz	C	491	15	1960	1987
7.	Rühl, Robert	B	459	67	1972	2005
8.	Perthold, Heinz	C	448	30	1982	1999
9.	Scheuring, Helmut	A	436	199	1983	2009
10.	Ochlich, Günter	C	428	0	1962	1984
11.	Seckinger, Peter	A	417	8	1987	2009
12.	Stäblein, Ernst Josef	B	403	5	1965	1993
13.	Stillger, Heini	C	398	56	1960	1982
14.	Groß, Michael	A	391	143	1984	2009
15.	Decker, Jakob	C	369	17	1960	1984
16.	Münch, Walter	B	364	302	1965	1985
17.	Bieger, Norbert	B	364	201	1970	1987
18.	Rühl, Karl	C	363	4	1962	1978
19.	Wagner, Günter	C	361	151	1962	1973
20.	Schack, Karl	B	349	3	1960	1984
21.	Anstatt, Günter	C	336	133	1979	1993
22.	Wagner Karl	B	330	192	1974	1994
23.	Schlaf, Karlheinz	C	305	98	1980	1992
24.	Ziehmer, Walter	B	291	13	1987	2003
25.	Koch, Gerhard	C	278	0	1982	2000
26.	Scheuring, Franz	A	275	180	1991	2009
27.	Zentgraf, Manfred	B	275	46	1979	1994
28.	Nehrbass, Herbert	C	257	5	1983	1994
29.	Torner, Reinhold	A	251	75	1995	2009
30.	Trapp, Michael	A	249	110	1990	2009
31.	Wagner, Rainer	C	222	53	1981	1991
32.	Heiser, Helmut	A	220	122	1988	2009
33.	Leinhos, Jürgen	A	210	2	1994	2009
34.	Rienhardt, Andreas	A	188	78	1997	2009
35.	Hofmann, Winfried	C	181	21	1991	2000
36.	Schreiber, Helmut	C	154	8	1963	1978
37.	Becker, Dieter	A	152	3	1997	2009
38.	Feldmann, Geo	A	144	54	1999	2009
39.	Klug, Peter	D	140	2	1948	1964
40.	Remmet, Hans	C	139	4	1976	1984
41.	Decker, Markus	A	139	2	1994	2009
42.	Walter, Wolfgang	B	136	6	1991	2002
43.	Schaubbruch, Nikol.	D	135	5	1948	1964
44.	Braun, Kaspar.	D	135	2	1949	1964
45.	Letscher, Karlheinz	C	132	1	1989	1997
46.	Becker, H. Joachim	A	130	63	1997	2009
47.	Feist, Horst	A	129	3	1999	2009
48.	Schuler, Irmbert	B	121	5	1984	1996
49.	Schäfer, Walter	D	120	89	1959	1971
50.	Decker, Christel	D	120	40	1962	1973
51.	Anstatt, Adam	D	120	27	1962	1973
52.	Boos, Heinz	D	120	5	1953	1964
53.	Dollmann, Bardo	A	116	0	2000	2009

Nach Anzahl Tore					
Nr.	NAME	TORE	SPIELE	vom 1.1.	bis 31.12
1.	Münch, Walter	302	364	1965	1985
2.	Kiss , Harald	253	644	1984	2009
3.	Bieger, Norbert	201	364	1970	1987
4.	Scheuring, Helmut	199	436	1983	2009
5.	Wagner, Karl	192	330	1974	1994
6.	Scheuring, Franz	180	275	1991	2009
7.	Schittler, Karl	160	606	1972	1995
8.	Wagner, Günter	151	361	1962	1973
9.	Groß, Michael	143	391	1984	2009
10.	Anstatt, Günter	133	336	1979	1993
11.	Werner, Hans jun.	130	493	1980	2009
12.	Heiser, Helmut	122	220	1988	2009
13.	Trapp, Michael	110	249	1990	2009
14.	Schlaf, Karlheinz	98	305	1980	1992
15.	Schäfer, Walter	89	120	1959	1971
16.	Rienhardt, Andreas	78	188	1997	2009
17.	Torner, Reinhold	75	251	1995	2009
18.	Rühl, Robert	67	459	1972	2005
19.	Becker, H. Joachim	63	130	1997	2009
20.	Werner, Hans sen.	60	803	1970	2009
21.	Rodemich, Willi	60	84	1962	1998
22.	Stillger, Heini	56	398	1960	1982
23.	Feldmann, Geo	54	144	1999	2009
24.	Wagner, Rainer	53	222	1981	1991
25.	Zentgraf, Manfred	46	275	1979	1994
26.	Mattes, Franz	43	60	1962	1965
27.	Decker, Christel	40	120	1962	1973
28.	Perthold, Heinz	30	448	1982	1999
29.	Planitzer, Kurt	28	40	1972	1973
30.	Anstatt, Adam	27	120	1962	1973
31.	Hafner, Hansi	27	70	1962	1968
32.	Opitz, Klaus	27	40	1972	1977
33.	Kiss, Michael	26	77	1990	1995
34.	Schneider, Geo	24	54	1999	2009
35.	Hofmann, Winfried	21	181	1991	2000
36.	Opitz, Markus	21	104	1999	2009
37.	Decker, Jakob	17	369	1960	1984
38.	Bloos, Michael	16	97	2002	2009
39.	Papaoannou , Dimi	16	48	2004	2009
40.	Gräbel, Karlheinz	15		1960	1987
41.	Bohland Karlheinz	15	100	1981	1989
42.	Reinhardt, Werner	15	20	1969	1970
43.	Scheffel, Josef	14	36	1995	1999
44.	Wettig, Karlheinz	14	20	1974	1975
45.	Ziehmer, Walter	13	291	1987	2003
46.	Seitz , Dietmar	11	63	2000	2009
47.	Klug, Karlheinz	10	538	1962	1988
48.	Gabel , Thorsten	10	47	2002	2009
49.	Döring, Rudi jun.	9	21	1983	1984
50.	Seckinger, Peter	8	417	1987	2009
51.	Schreiber, Helmut	8	154	1963	1978
52.	Maier, Volker	8	114	1988	1995
53.	Amberg , Rainer	8	56	2000	2009

# Chronik der SVW Mainz

Sportvereinigung Weisenau-Mainz e. V.

(SVW –FB-AH)

Nach Anzahl Spiele							Nach Anzahl Tore					
Nr.	NAME	KZ	SPIELE	TORE	vom 1.1.	bis 31.12	Nr.	NAME	TORE	SPIELE	vom 1.1.	bis 31.12
54.	Maier, Volker	C	114	8	1988	1995	54.	Kimmes , Franz	8	24	1991	2004
55.	Trautmann, Klaus	B	114	5	1985	2007	55.	Ganz, Axel	7	82	1982	1986
56.	Bürmann, Peter	A	113	5	1988	2009	56.	Wagner, Hans Gü.	7	58	1982	1987
57.	Bergmann, Günter	C	110	2	1985	1991	57.	Göttel, Roland	7	44	2000	2009
58.	Opitz, Markus	A	104	21	1999	2009	58.	Zwilling, Rudi	7	40	1964	1967
59.	Bohland, Karlheinz	C	100	15	1981	1989	59.	Hoffmann, Gerald	7	27	1979	1982
60.	Neuhäuser, Seppel	D	100		1950	1961	60.	Walter, Wolfgang	6	136	1991	2002
61.	Spanfellner, Gottlieb	C	98	1	1976	1981	61.	Seiler, Elias	6	59	2000	2009
62.	Bloos, Michael	A	97	16	2002	2009	62.	Roth, Willi	6	39	1978	1980
63.	Rodemich, Heinz	B	95	5	1988	2007	63.	Jäger, Frank	6	24	1999	2008
64.	Schöneck, Franz	C	95	3	1963	1982	64.	Augustin, Thorsten	6	5	2007	2009
65.	Schaubbruch, Hans	D	95		1951	1961	65.	Stäblein, Ernst Josef	5	403	1965	1993
66.	Brück, Seppel	C	88	0	1984	2000	66.	Nehrbass, Herbert	5	257	1983	1994
67.	Rodemich, Willi	D	84	60	1962	1998	67.	Schaubbruch, Nikol.	5	135	1948	1964
68.	Ganz, Axel	C	82	7	1982	1986	68.	Schuler, Irmbert	5	121	1984	1996
69.	Hold, Jean	C	80	1	1953	1975	69.	Boos, Heinz	5	120	1953	1964
70.	Hahnemann, Fritz	D	80	0	1956	1963	70.	Trautmann, Klaus	5	114	1985	2007
71.	Schaubbruch, Kaspar	D	80		1954	1961	71.	Bürmann, Peter	5	113	1988	2009
72.	Kiss, Michael	C	77	26	1990	1995	72.	Rodemich, Heinz	5	95	1988	2007
73.	Kropp, Herbert	D	72	0	1962	1969	73.	Döring, Rudi sen.	5	70	1962	1986
74.	Trittruf, Rainer	C	71	0	1980	1985	74.	Müller, Heini	5	50	1971	1978
75.	Hafner, Hansi	D	70	27	1962	1968	75.	Mich	5	47	1985	1987
76.	Döring, Rudi sen.	D	70	5	1962	1986	76.	Müller, Ludwig	5	40	1962	1965
77.	Müller, Michael	A	69	4	2002	2009	77.	Rühl, Karl	4	363	1962	1978
78.	Elsaesser, Helmut	A	68	4	1997	2009	78.	Remmet, Hans	4	139	1976	1984
79.	Rühl, Walter	B	67	0	1987	2004	79.	Müller, Michael	4	69	2002	2009
80.	Kroner, Eugen	A	65	0	2002	2009	80.	Elsaesser, Helmut	4	68	1997	2009
81.	Seitz, Dietmar	A	63	11	2000	2009	81.	Hafner, Josef	4	30	1974	1976
82.	Mattes, Franz	D	60	43	1962	1965	82.	Habann, Thomas	4	25	2002	2009
83.	Seiler, Elias	A	59	6	2000	2009	83.	Ndure-Kranz	4	9	2009	2009
84.	Wagner, Hans Gü.	C	58	7	1982	1987	84.	Schack, Karl	3	349	1960	1984
85.	Amberg, Rainer	A	56	8	2000	2009	85.	Becker, Dieter	3	152	1997	2009
86.	Schneider, Geo	A	54	24	1999	2009	86.	Feist, Horst	3	129	1999	2009
87.	Müller, Heini	C	50	5	1971	1978	87.	Schöneck, Franz	3	95	1963	1982
88.	Gläser, Heini	D	50		1957	1961	88.	Keller, Stefan	3	41	2007	2009
89.	Gröschel, Ludwig	D	50		1948	1955	89.	Kries , Ralph	3	30	1999	2009
90.	Hafner, Seppel	D	50		1948	1955	90.	Kunger, Markus	3	22	2001	2009
91.	Schmitt, Anton	D	50		1948	1955	91.	Wettig, Horst	3	16	1989	1992
92.	Schütz, Seppel	D	50		1949	1955	92.	Dreher, Jürgen	3	5	1966	1978
93.	Papaioannou , Dimi	A	48	16	2004	2009	93.	Leinhos, Jürgen	2	210	1994	2009
94.	Gabel, Thorsten	A	47	10	2002	2009	94.	Klug, Peter	2	140	1948	1964
95.	Mich	C	47	5	1985	1987	95.	Decker, Markus	2	139	1994	2009
96.	Poller, Emil	A	47	2	2007	2009	96.	Braun, Kaspar	2	135	1949	1964
97.	Paul, Wolfgang	C	45	1	1994	1999	97.	Bergmann, Günter	2	110	1985	1991
98.	Baroli, Franz	D	45		1949	1955	98.	Poller, Emil	2	47	2007	2009
99.	Henrich, Heinrich	D	45		1949	1955	99.	Haas, Stefan	2	40	1999	2009
100.	Göttel , Roland	A	44	7	2000	2009	100.	Streubel, Jürgen	2	37	2000	2009
101.	Schmitt, Norbert	C	42	0	1989	1995	101.	Veith, Willi	2	30	1965	1975
102.	Keller , Stefan	A	41	3	2007	2009	102.	Deacon, David	2	12	2004	2006
103.	Planitzer, Kurt	C	40	28	1972	1973	103.	Schmitt, H.	2	10	1966	1966
104.	Opitz, Klaus	C	40	27	1972	1977	104.	Zweifel	2	5	1971	1971
105.	Zwilling, Rudi	C	40	7	1964	1967	105.	Letscher, Karlheinz	1	132	1989	1997
106.	Müller, Ludwig	D	40	5	1962	1965	106.	Spanfellner, Gottlieb	1	98	1976	1981
107.	Haas, Stefan	A	40	2	1999	2009	107.	Hold, Jean	1	80	1953	1975
108.	Roth, Willi	C	39	6	1978	1980	108.	Paul, Wolfgang	1	45	1994	1999
109.	Streubel, Jürgen	A	37	2	2000	2009	109.	Eckert	1	30	1964	1966
110.	Scheffel, Josef	C	36	14	1995	1999	110.	Wüstemann	1	30	1962	1964

# Chronik der SVW Mainz

Sportvereinigung Weisenau-Mainz e. V.

(SVW –FB-AH)

Nach Anzahl Spiele							Nach Anzahl Tore					
Nr.	NAME	KZ	SPIELE	TORE	vom 1.1.	bis 31.12	Nr.	NAME	TORE	SPIELE	vom 1.1.	bis 31.12
111.	Fitza, Joachim	C	33	0	1987	1989	111.	Würtz, Peter	1	29	1997	2001
112.	Schneider, Rudi	A	32	0	2000	2009	112.	Krenzer	1	20	1983	1984
113.	Hafner, Josef	C	30	4	1974	1976	113.	Weinmann, Jörg	1	14	2008	2009
114.	Kries , Ralph	A	30	3	1999	2009	114.	Leutheuser, Thomas	1	14	2007	2009
115.	Veith, Willi	C	30	2	1965	1975	115.	Lauer, Dirk	1	10	1997	1998
116.	Eckert	C	30	1	1964	1966	116.	Allebrand, Alfred	1	8	2000	2009
117.	Wüstemann	D	30	1	1962	1964	117.	Schönberger, Franz	1	6	1979	1979
118.	Neuchel, Max	D	30		1959	1961	118.	Foda, Klaus	1	3	2001	2002
119.	Würtz, Peter	C	29	1	1997	2001	119.	Ochlich, Günter	0	428	1962	1984
120.	Hoffmann, Gerald	C	27	7	1979	1982	120.	Koch, Gerhard	0	278	1982	2000
121.	Habann , Thomas	A	25	4	2002	2009	121.	Dollmann, Bardo	0	116	2000	2009
122.	Kimmes , Franz	C	24	8	1991	2004	122.	Brück, Seppel	0	88	1984	2000
123.	Jäger, Frank	C	24	6	1999	2008	123.	Hahnemann, Fritz	0	80	1956	1963
124.	Otten, Michael	A	24	0	2007	2009	124.	Kropp, Herbert	0	72	1962	1969
125.	Kunger, Markus	A	22	3	2001	2009	125.	Trittruf, Rainer	0	71	1980	1985
126.	Döring, Rudi jun.	C	21	9	1983	1984	126.	Rühl, Walter	0	67	1987	2004
127.	Reinhardt, Wernerr	C	20	15	1969	1970	127.	Kroner, Eugen	0	65	2002	2009
128.	Wettig, Karlheinz	C	20	14	1974	1975	128.	Schmitt, Norbert	0	42	1989	1995
129.	Krenzer	C	20	1	1983	1984	129.	Fitza, Joachim	0	33	1987	1989
130.	Copping	D	20	0	1962	1963	130.	Schneider, Rudi	0	32	2000	2009
131.	Endemann, Peter	D	20	0	1962	1963	131.	Otten, Michael	0	24	2007	2009
132.	Mildenberger	D	20	0	1962	1963	132.	Copping	0	20	1962	1963
133.	Richter, Erich	D	20	0	1962	1963	133.	Endemann, Peter	0	20	1962	1963
134.	Meinhard, Karl	D	20		1959	1960	134.	Mildenberger	0	20	1962	1963
135.	Fehler, F	C	17	0	2002	2003	135.	Richter, Erich	0	20	1962	1963
136.	Wettig, Horst	C	16	3	1989	1992	136.	Fehler, F	0	17	2002	2003
137.	Decker, Jean	D	15		1948	1948	137.	Perthold, R.	0	13	1994	1997
138.	Schönthalere, Willi	D	15		1953	1954	138.	von Moltke, Helmut	0	13	1993	1994
139.	Leutheuser, Thomas	A	14	1	2007	2009	139.	Schmidt, Michael	0	12	2000	2008
140.	Weinmann, Jörg	A	14	1	2008	2009	140.	Pfarr	0	10	1970	1971
141.	Perthold, Rudi	C	13	0	1994	1997	141.	Balzer, Christoph	0	9	1999	2001
142.	von Moltke, Helmut	C	13	0	1993	1994	142.	Fock, Hans	0	9	1982	1984
143.	Deacon, David	C	12	2	2004	2006	143.	Schultheis, Wolfg.	0	8	1992	1992
144.	Schmid, Michael	B	12	0	2000	2008	144.	Rüger, Konstanz	0	8	1977	1977
145.	Schmitt, H.	C	10	2	1966	1966	145.	Fleck, Dieter	0	6	2009	2009
146.	Lauer, Dirk	C	10	1	1997	1998	146.	Gräf, Frank	0	6	2009	2009
147.	Pfarr	C	10	0	1970	1971	147.	Müller, Edmund	0	5	1979	1979
148.	Hahn	D	10		1954	1954	148.	Ulbricht	0	5	1964	1964
149.	Keller, Willi (Ebb)	D	10		1948	1949	149.	Kloos, Horst	0	5	1962	1962
150.	Straub	D	10		1955	1955	150.	Harrou ,M	0	4	2009	2009
151.	Walbert	D	10		1960	1960	151.	Lemb, Willi	0	4	1999	2001
152.	Ndure-Kranz	A	9	4	2009	2009	152.	Späth, Herbert	0	4	1999	2001
153.	Balzer, Christoph	C	9	0	1999	2001	153.	Horn, Michael	0	4	1994	1995
154.	Fock, Hans	C	9	0	1982	1984	154.	Schöneberger	0	4	1962	1963
155.	Allebrand, Alfred	A	8	1	2000	2009	155.	Heisig	0	3	1992	1992
156.	Rüger, Konstanz	C	8	0	1977	1977	156.	Scheurer	0	2	1962	1963
157.	Schultheis, Wolfg.	C	8	0	1992	1992	157.	Wasik, Andreas	0	1	2009	2009
158.	Schönberger, Franz	C	6	1	1979	1979	158.	Neuhäuser, Seppel		100	1950	1961
159.	Fleck, Dieter	A	6	0	2009	2009	159.	Schaubbruch, Hans		95	1951	1961
160.	Gräf, Frank	A	6	0	2009	2009	160.	Schaubbruch, Kaspar		80	1954	1961
161.	Augustin, Thorsten	A	5	6	2007	2009	161.	Gläser, Heini		50	1957	1961
162.	Dreher, Jürgen	C	5	3	1966	1978	162.	Schütz, Seppel		50	1949	1955
163.	Zweifel	C	5	2	1971	1971	163.	Gröschel, Ludwig		50	1948	1955
164.	Kloos, Horst	D	5	0	1962	1962	164.	Hafner, Seppel		50	1948	1955
165.	Müller, Edmund	C	5	0	1979	1979	165.	Schmitt, Anton		50	1948	1955
166.	Ulbricht	C	5	0	1964	1964	166.	Baroli, Franz		45	1949	1955
167.	Brenner, Kurt	D	5		1948	1948	167.	Henrich, Heinrich		45	1949	1955

# Chronik der SVW Mainz

Sportvereinigung Weisenau-Mainz e. V.

(SVW –FB-AH)

Nach Anzahl Spiele							Nach Anzahl Tore					
Nr.	NAME	KZ	SPIELE	TORE	vom 1.1.	bis 31.12	Nr.	NAME	TORE	SPIELE	vom 1.1.	bis 31.12
168.	Eder, Franz	D	5		1948	1948	168.	Neuchel, Max		30	1959	1961
169.	Hachenberger, Georg	D	5		1949	1949	169.	Meinhard, Karl		20	1959	1960
170.	Kau, Vinzenz sen.	D	5		1948	1948	170.	Schönthalere, Willi		15	1953	1954
171.	Mauer, Friedel	D	5		1948	1948	171.	Decker, Jean		15	1948	1948
172.	Neuhaus, Wilh. Sen.	D	5		1948	1948	172.	Walbert		10	1960	1960
173.	Schaubbruch, Wili	D	5		1948	1948	173.	Straub		10	1955	1955
174.	Harrou, M	A	4	0	2009	2009	174.	Hahn		10	1954	1954
175.	Horn, Michael	C	4	0	1994	1995	175.	Keller, Willi (Ebb)		10	1948	1949
176.	Lemb, Willi	C	4	0	1999	2001	176.	Hachenberger, G.		5	1949	1949
177.	Schöneberger	D	4	0	1962	1963	177.	Brenner, Kurt		5	1948	1948
178.	Späth, Herbert	C	4	0	1999	2001	178.	Eder, Franz		5	1948	1948
179.	Foda, Klaus	C	3	1	2001	2002	179.	Kau, Vinzenz sen.		5	1948	1948
180.	Heisig	C	3	0	1992	1992	180.	Mauer, Friedel		5	1948	1948
181.	Scheurer	D	2	0	1962	1963	181.	Neuhaus, Wilh. Sen.		5	1948	1948
182.	Bauer, Gerhard	C	2	0	1995	1995	182.	Schaubbruch, Wili		5	1948	1948
183.	Wasik, Andreas	A	1	0	2009	2009	183.	Bauer, Gerhard		2	1995	1995
							<b>Gesamt Tore</b>					
							<b>3822</b>					

Als Spieleinsatz wird die Teilnahme an einem Normalfeld- oder Kleinfeld-Spiel als Spieler oder Ersatzspieler gewertet. Es zählt auch der Einsatz als Schiedsrichter.  
 Als Tor wird das erzielte Tor beim Normalfeldspiel gewertet. Ein erzieltes Tor beim Kleinfeldspiel wird nicht gewertet.

## Torschützenkönige ab 1962 bis 2009

JAHR	NAME	TORE
1962	Wagner, Günter.	22
1963	Mattes, Franz	23
1964	Döring, Rudi sen.	21
1965	Schäfer, Walter	20
1966	Münch, Walter	26
1967	Münch, Walter	53
1968	Münch, Walter	48
1969	Bieger, Norbert	16
1970	Wagner, Günter	9
1971	Bieger, Norbert	22
1972	Bieger, Norbert	34
1973	Bieger, Norbert	27
1974	Bieger, Norbert	25
1975	Münch, Walter	20
1976	Wagner, Karl	18
1977	Münch, Walter	33
1978	Münch, Walter	20
1979	Wagner, Karl	20
1980	Wagner, Karl	18
1981	Schlaf, Karlheinz	20
1982	Anstatt, Günter	36
1983	Schlaf, Karlheinz	15
1984	Scheuring, Helmut	27
1985	Scheuring, Helmut	32

JAHR	NAME	TORE
1986	Scheuring, Helmut	25
1987	Kiss, Harald	31
1988	Kiss, Harald	20
1989	Kiss, Harald	27
1990	Kiss, Harald	28
1991	Kiss, Harald	12
1992	Heiser, Helmut	25
1993	Scheuring, Franz	22
1994	Scheuring, Franz	21
1995	Kiss, H. / Scheuring, H.	12
1996	Scheuring, Franz.	15
1997	Scheuring, Franz	8
1998	Scheuring, Franz	17
1999	Scheuring, Franz	15
2000	Feldmann, Geo	11
2001	Rienhardt, Andreas	11
2002	Becker, Hans Joachim	9
2003	Rienhardt, Andreas	8
2004	Becker, Hans Joachim	18
2005	Becker, Hans Joachim	4
2006	Becker, Hans Joachim	10
2007	Becker, H.J. / Bloos	7
2008	Becker, Hans Joachim	7
2009	Rienhardt, Andreas	8



# Chronik der SVW Mainz

Sportvereinigung Weisenau-Mainz e. V.

(SVW –FB-AH)

---

## Spielbetrieb (Training und AH-Spiele).

Mit Gründung eines AH-Beirats im Jahr 1972 habe ich auch den Trainingsbetrieb, den es seither in dieser Abteilung nicht gab, eingeführt.

Mit dem damaligen Vorstand mit seinem 1. Vorsitzenden Max Brückner wurde uns der gesamte Hartplatz für Montag angeboten und dann auch fest zugewiesen. Der Montag war der trainingsfreie Tag, an dem niemand der damaligen Aktivenmannschaften (1. und 2. sowie 1B-Mannschaft) und Jugendmannschaften (A-, B-, C- und D-Jugend) trainieren wollte.

Die Spiele der AH-Mannschaft fanden immer samstags am späten Nachmittag statt. Ab 1984 spielten wir mit 2 AH-Mannschaften (der AH und TM), da die Abteilung von ehemals ca. 20 auf ca. 50 AH-Mitglieder angewachsen war. Im Training waren zu dieser Zeit immer ca. 30 AH-ler, so dass es immer ein großes Gedränge auf dem Sportplatz gab. Ab 1996 hat sich das mit der Kopfzahl beim Training wieder reduziert, da einige AH-Spieler ihre Karriere nach und nach beendeten, und wir dann wieder mit nur einer AH-Mannschaft spielten.

Einige ältere Spieler, die altersmäßig nicht mehr so in eine normale AH-Mannschaft (Alter ab 30 Jahren) passten, aber noch sportlich aus Fitnessgründen aktiv sein wollten, bildeten eine eigene Trainingsgemeinschaft. So trainierten die Alten Herren in zwei Gruppen montags getrennt auf 2 halben Plätzen, die jüngeren auf dem einen und die älteren auf dem anderen Halbplatz. Und dies ab dem Jahr 1998, in dem auch die Ü50 ihre ersten Kleinfeldspiele (6 Spieler plus Torwart) durchführten. Ab 2001 kam noch die Ü40 hinzu. Da aber die beiden älteren AH-Mannschaften zunächst nur wenige Spiele austrugen, wurde diese in der Woche auf dem Rasenplatz ausgetragen.

Die AH-Mitglieder waren mittlerweile auf ca. 60 Köpfe (Zugang durch die aufgelöste 1B-Mannschaft) angewachsen, so dass es wieder ein gewaltiges Gedränge montags auf den beiden Halbplätzen gab.

Die Spiele der Ü40 und Ü50 hatten sich zu einem normalen Spielbetrieb mit befreundeten Vereinen entwickelt, und es gab eine Vereinbarung mit dem damaligen Präsidenten Robert Schmidt und für Fußball zuständigen Vizepräsidenten Franz Kimmes, dass für die Heimspiele der beiden genannten Mannschaften ein halber Kunstrasenplatz mittwochs ab 19.00 Uhr für die Spielrunde 2003 bis auf Widerruf gibt. Vorher wurden die Ü40- und Ü50-Spiele montags zur Trainingszeit durchgeführt, was dann zu internen Unstimmigkeiten und Konflikten innerhalb der Abteilung führte.

Für das Jahr 2006 wurden die Mittwochsspiele gem. einer neuen Vereinbarung mit dem Präsidium (Gründe waren Trainingsdispositionen der Fußballjugend- und Fußballdamen-Abteilung) auf Donnerstag verlegt.

Die bestehende Tatsache, dass die SVW permanente Sportplatzkapazitätsprobleme hat und daher beim Montagtrainingsbetrieb eine Ansammlung zwischen 30 und 40 AH-Spielern auf dem Platze war, hat sich eine Gruppe (ca. 15) von Älteren gebildet, die ab dem Jahr 2007 sowohl im Sommer wie auch im Winter dienstags ab 18.00 Uhr in der Sporthalle der Friedrich-Ebert-Schule trainiert. Eine entsprechende Genehmigung und Vereinbarung gibt es mit der GWM.

Mit dem grundsätzlichen Ausweichen einer Gruppe von ca. 15 AH-lern in die Halle, will die AH mithelfen, dass sich der Platzbedarf am Montag etwas verringert. Die Kopfzahl der AH-Abteilungsmitglieder ist zum letzten Jahreswechsel 2009/2010 auf 73 angewachsen.

Dass das Platzkapazitätsproblem immer größer wird, zeigt sich bei jeder Erstellung eines Trainingsplans für eine Sommer- und Winterperiode. Beim Betrachten der Pläne vom vergangenen Jahr 2009, kann ich feststellen, dass es vielleicht wieder sinnvoll ist, die AH-Kleinfeldspiele von Donnerstag auf Mittwoch zu verlegen, da es an diesem Tag leichter ist, entsprechend zu disponieren.

Der Wintertrainingsplan ist viel problematischer als der Sommerplan, da im Winter nicht auf dem Rasenplatz trainiert werden kann und daher die 1. Mannschaft auch auf dem Kunstrasenplatz eingegliedert werden muss. Deshalb wird die AH im Winter ihre Trainingszeit um eine halbe Stunde nach hinten legen und um 19.30 Uhr beginnen.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass, wenn auch die Frauenmannschaft wieder hinzukommt, 19 Mannschaften im Trainingsbetrieb stehen. Das sind zwei Herrenmannschaften (1. und 1B), eine Frauenmannschaft, 3 AH-Mannschaften (Ü30, Ü40, Ü50) und 13 Jugendmannschaften.

Alle Mitglieder der AH-Abteilung sind sich im Klaren, dass sie bei der Trainingsgestaltung so mitwirken wollen, dass gerade unsere Jugend, auf deren Händen die Zukunft unseres Vereins liegt, das notwendige Quantum an Trainingsplatz erhält, zumal es bei uns ja viele Väter von Jugendlichen, die in unseren Jugendmannschaften spielen, gibt. Dass da ein entsprechendes Interesse besteht, ist selbstverständlich, und nicht zu verkennen ist die Tatsache, dass gerade auch viele AH-Mitglieder im Jugendbereich und im Vorstand arbeiten und in der Vergangenheit dort gewirkt haben. Beim Ermitteln der Zahl kommt man auf ca. 50 derzeitige und ehemalige Mitwirkende.

Ein den Umständen entsprechender Trainingsplan muss von allen Abteilungen gemeinsam unter Vorsitz eines kompetenten und zuständigen Präsidiumsmitglieds erstellt werden.